

Niederschrift



Sitzung des Rates der Stadt Bornheim am Donnerstag, **26.04.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	72/2012
Rat Nr.	4/2012

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD

Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion

Berg, Peter van den

Breuer, Paul

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne

Donix, Michael CDU-Fraktion

Dopstadt, Julian Bündnis90/Grüne

bis TOP 7

Feldenkirchen, Else UWG/Forum-Fraktion

Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn FDP-Fraktion

nach Eröffnung

Gruneberg, Julia SPD-Fraktion

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Hartmann, Sebastian SPD-Fraktion

Heller, Petra CDU-Fraktion

Hönig, Heinrich CDU-Fraktion

Jaritz, Karin SPD-Fraktion

Keils, Ewald CDU-Fraktion

Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion

Knott, Thorsten FDP-Fraktion

Koch, Christian FDP-Fraktion

Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion

Krüger, Frank W. SPD-Fraktion

Krüger, Ute SPD-Fraktion

ab TOP 5 tw.

Kuhl, Sebastian CDU-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis90/Grüne

Marx, Bernd Bündnis90/Grüne

Montenarh, Stefan CDU-Fraktion

Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion

Odenthal, Kurt CDU-Fraktion

Pacyna, Michael Dr. Bündnis90/Grüne

Paschmanns, Dieter SPD-Fraktion

Paulsen, Michael CDU-Fraktion

Rech, Wilhelm CDU-Fraktion

Schausten, Manfred SPD-Fraktion

Schmitz, Heinz Joachim Bündnis90/Grüne

Siebert, Hans-Martin FDP-Fraktion

Söllheim, Michael CDU-Fraktion

Stadler, Harald SPD-Fraktion

Stüsser, Peter CDU-Fraktion

Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
 Cugaly, Ralf Kämmerer
 Hennings, Albrecht
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	226/2012-1
4	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013	162/2012-2
5	Haushaltssatzung 2012/2013 mit allen Anlagen	023/2012-2
6	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. effizientere Bewirtschaftung der Energielieferverträge des Konzerns Stadt Bornheim	139/2012-6
7	Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2012 betr. Bauvoranfrage der Fa. Bier Schneider	241/2012-6
8	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Kreisumlage des Rhein-Sieg-Kreises	165/2012-2
9	Mitteilung betr. Funktionsfähigkeit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr	204/2012-3
10	Mitteilungen mündlich	
11	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Nichtberücksichtigung einer Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013	200/2012-2
12	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst	201/2012-1
13	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Stadt Bornheim	202/2012-2
14	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Beteiligung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr an Personalratswahlen	203/2012-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

3 „Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes“, Vorlage-Nr. 226/2012, und

6 „Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 01.03.2012 betr. effizientere Bewirtschaftung der Energielieferverträge des Konzerns Stadt Bornheim“, Vorlage-Nr. 139/2012, zu erweitern,
2. den neuen Tagesordnungspunkt 3 nach Tagesordnungspunkt 2 und den neuen Tagesordnungspunkt 6 nach Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln,
3. den Tagesordnungspunkt 11 zusammen mit Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln,
4. auf Antrag der FDP-Fraktion die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 „Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2012 betr. Bauvoranfrage der Fa. Bier Schneider“, Vorlage-Nr. 241/2012, zu erweitern und
5. den Tagesordnungspunkt 7 nach Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

Stimmenverhältnis zu Ziffern 1-3::

- Einstimmig -

Stimmenverhältnis zu Ziffern 4-5:

- Einstimmig -

(ohne Mitwirkung des Bürgermeisters)

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 3 - 12 zu neuen TOP 4 - 15.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-4, 11, 5, 8, 6, 7, 9-15.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	226/2012-1
----------	--	-------------------

Der Bürgermeister führt das neue Ratsmitglied,

Herrn **Josef Urfey**, Waldorf,

gem. § 67 Abs. 3 GO in sein Mandat ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Herr Urfey bekundet durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis zu folgender Formel:

"Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 11 werden zusammen behandelt.

4	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013	162/2012-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit allen Anlagen gemäß § 80 GO NRW für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar gehalten wurde bzw. wird,
2. in der Zeit vom 19.01.2012 bis einschließlich 10.02.2012 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für 2012 und 2013 gemäß § 80 GO NRW erhoben werden konnten.

Der Rat beschließt, die Einwendung des Herrn Horst Feige, Rheindorfer Straße 72, 53332 Bornheim, gegen die Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für die Haushaltsjahre 2012/2013 zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis

- 38 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
- 4 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

5	Haushaltssatzung 2012/2013 mit allen Anlagen	023/2012-2
----------	---	-------------------

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, einen jährlichen Bericht über die Finanzsituation der Stadt Bornheim zu erstellen, um die aktuelle Entwicklung überprüfen zu können, wird nach Zusage des Bürgermeisters zurückgezogen.

Der Bürgermeister sagt zu, dass die Verwaltung dem Arbeitskreis Finanzen ein Konzept zur Berichterstattung vorlegen wird.

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob eine Klageerhebung gegen das GFG 2012 nach dessen Verabschiedung sinnvoll erscheint, wird mit einem Stimmenverhältnis von

- 21 Stimme/n für den Antrag (SPD, FDP, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
 - 22 Stimme/n gegen den Antrag (CDU, B90/Die Grünen)
- abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, für die erweiterte Bürgerbeteiligung bei anstehenden, großen Planungsmaßnahmen einen Ansatz von 5.000 Euro in den Haushalt einzustellen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
21 Stimme/n für den Antrag (SPD, FDP, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
22 Stimme/n gegen den Antrag (CDU, B90/Die Grünen)
abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, für die Erstellung eines neuen Verkehrsrahmenplans einen Ansatz von 40.000 Euro in den Haushalt einzustellen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
13 Stimme/n für den Antrag (SPD, Breuer, van den Berg)
29 Stimme/n gegen den Antrag (CDU, B90/Die Grünen, FDP, UWG)
01 Stimmenthaltung (BM)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013 wie folgt zu ändern:
 - 1.1 Der Rat beschließt im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes die Darstellung eines Haushaltsausgleichs spätestens im Jahr 2022. Die hierzu aus heutiger Sicht erforderlichen Hebesatzerhöhungen bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sind - beginnend im Haushaltsjahr 2013- in jedem zweiten Haushaltsjahr im zur Erreichung des Haushaltsausgleichs erforderlichen Umfang im Haushaltssicherungskonzept zu berücksichtigen; der Rat beauftragt den Bürgermeister, die erforderliche Änderung der Hebesatzung vorzubereiten und dem Rat zur nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

33 Stimme/n für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, BM)
10 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU tw., FDP, UWG, Breuer, van den Berg)

- 1.2 PG 1.16.01 Liste CDU/B90/GRÜNE Nr. 31

Antrag

Zweitwohnsitzsteuer

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, zum Haushaltsjahr 2013 eine Satzung, die eine Zweitwohnsitzsteuer mit den genannten Eckdaten enthält, vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

25 Stimme/n für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, Breuer, van den Berg)
18 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD, FDP, UWG)

- 1.3 PG 1.03 Liste CDU/B90/GRÜNE Nr. 1

Antrag

Inklusion

Der Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, den Betrag in Höhe von 15.000 Euro in den Haushalt einzustellen, wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (FDP tw.) angenommen.

- 1.4 Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, im Bereich der Grundschulen (Produktgruppe 1.03.01) und des Gymnasiums (Produktgruppe 1.03.03),

welche eine wohnortnahe Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vornehmen, ebenfalls Haushaltsmittel (5.000 Euro) für zusätzliches Lehr- und Unterrichtsmaterial analog der Berechnung für die integrative Lerngruppe in der Europaschule und der neuen Sekundarschule vorzunehmen und dem ASS ein Konzept zur Verwendung der Mittel zur Beschlussfassung vorzulegen, wird einstimmig angenommen.

- 1.5 Teilergebnisplan 1.01.6, Zeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es ist geplant, den bestehenden Mietvertrag für die Drucker und Kopierer im Rathaus um einen Plotter zu erweitern. Diese Vertragserweiterung führt zu einer Aufwandssteigerung von 3.000 EUR p.a..

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

- 1.6 Teilfinanzplan 1.01.15 Investitionsmaßnahme 5000159, Zeile 8, Auszahlungen für Bau-
maßnahmen
Ansatz zur Errichtung eines Übergangwohnheimes
Der Rat beschließt, den Ansatz zur Errichtung eines Übergangwohnheimes aus dem Haushalt zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

- 1.7 Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, den Tollitätentreff ab 2014 weiterhin kostenneutral in städtischer Regie zu betreiben, wird mit einem Stimmenverhältnis von
22 Stimmen für den Antrag (CDU tw., B90/Die Grünen, SPD, Breuer, van den Berg, BM)
21 Stimmen gegen den Antrag (CDU tw., UWG, FDP)
angenommen.
2. beschließt die Haushaltssatzung 2012/2013 mit allen Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept bis zum Jahre 2022 unter Berücksichtigung der beschlossenen und redaktionellen Änderungen.

Abstimmungsergebnis zu Anlage 1 der Sitzungsvorlage:

38 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, van den Berg, BM)
4 Stimme/n gegen den Beschluss (UWG, Breuer)

Abstimmungsergebnis zu Anlage 2 der Sitzungsvorlage:

38 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, van den Berg, BM)
4 Stimme/n gegen den Beschluss (UWG, Breuer)

Abstimmungsergebnis zu Anlage 13.3 neu der Sitzungsvorlage:

-Einstimmig-

bei 7 Stimmenthaltungen (FDP, UWG)

Abstimmungsergebnis zur Gesamtvorlage:

33 Stimme/n für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, BM)
10 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU tw., FDP, UWG, Breuer, van den Berg)

6	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. effizientere Bewirtschaftung der Energielieferverträge des Konzerns Stadt Bornheim	139/2012-6
----------	---	-------------------

Der letzte Absatz in der Vorlage ist zu streichen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt den Bürgermeister,

1. dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss eine Übersicht der bestehenden Verträge für die Lieferung von Strom und Gas inkl. der jeweiligen Kündigungsfristen vorzulegen. Hierbei sind neben den städtischen Liegenschaften auch die Straßenbeleuchtung, sowie ggf. Abnahmestellen von Mehrheitsbeteiligungen aus dem Konzern (hier insbesondere Wasser- und Abwasserwerk und Stadtbetrieb Bornheim AöR) zu berücksichtigen.

2. mit dem Stadtbetrieb Bornheim AöR ein Konzept zum Bezug/Beschaffung der benötigten Energie für den Konzern Stadt Bornheim über den Stadtbetrieb Bornheim oder die Stadtwerke Bornheim GmbH (i.G.) zu erstellen und dies dem Rat und dem Verwaltungsrat zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

- Einstimmig -

7	Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2012 betr. Bauvoranfrage der Fa. Bier Schneider	241/2012-6
----------	--	-------------------

Beschluss

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses einen schriftlichen Bericht zur Bauvoranfrage der Firma Bier Schneider vom 09. November 2011 zu geben.

- Einstimmig -

8	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Kreisumlage des Rhein-Sieg-Kreises	165/2012-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat

1. spricht sich für die Verabschiedung einer Resolution zur Kreisumlage des Rhein-Sieg-Kreises aus und

2. bildet eine Arbeitsgruppe (bestehend aus je einem Vertreter jeder Fraktion) und beauftragt den Bürgermeister, die Arbeitsgruppe zur Erstellung einer gemeinsamen Resolution einzuladen.

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (B90/Die Grünen tw.)

9	Mitteilung betr. Funktionsfähigkeit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr	204/2012-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen
von RM Koch

Ist der Bürgermeister bereit, zu diesem Thema weitere schriftliche Fragen der FDP-Fraktion zu beantworten und diese dann gemeinsam mit dem Stadtbrandinspektor oder seinem Stellvertreter im interfraktionellen Gespräch zu erörtern?

Antwort:

Dies wurde bereits im interfraktionellen Gespräch zugesagt.

von RM Müller

Wie ist der derzeitige Stand?

Antwort:

Es liegt bisher noch kein abschließendes Ergebnis der Prüfung vor.

von RM Heller

Funktioniert die Leiter?

Antwort:

Es liegt noch kein abschließendes Ergebnis vor. Die Leiter funktioniert offenbar nicht immer. Dieses Thema soll die Fachfirma beantworten.

10	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

Keine

Die Tagesordnungspunkte 11 und 4 werden zusammen behandelt.

11	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Nichtberücksichtigung einer Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013	200/2012-2
-----------	--	-------------------

Kenntnis genommen

12	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst	201/2012-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Stadt Bornheim	202/2012-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2012 betr. Beteiligung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr an Personalratswahlen	203/2012-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von RM Knott

1. betr. Entfernung der Schwellen/Tempokissen am Fußkreuzweg/Adenauerallee
Warum wurden diese Schwellen entfernt und wann können die Bürger/innen damit rechnen, dass die Stadt bauliche Maßnahmen ergreift, dass dort tatsächlich Tempo 30 gefahren wird und nicht schneller?

Antwort:

Die eingebauten Kissen waren mobile Elemente, die provisorische Straßenmöblierungen darstellten. Motiv war damals die komplette Sperrung der Königstraße und damit verbunden die hohen Verkehrsmengen auf dem Fußkreuzweg. Dabei handelte es sich um eine während der Baumaßnahme begründete Sondermaßnahme. Diese Sondermaßnahme ist nicht zulässig, da es sich hier um eine verkehrswichtige Straße handelt, in der grundsätzlich derartige Einbauten nicht zulässig sind. Es sind keine entsprechenden baulichen Anlagen in der Straße vorgesehen. Die Verkehrsbehörde strebt an, eine gewisse Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen. Die Verkehrsbehörde prüft Möglichkeiten, dieses im Rahmen der Verkehrsfunktion dieser Straße zu tun.

2. Wäre es nicht sinnvoll, dass wenn man doch weiß, dass dort viele Kinder unterwegs

sind und es dort häufig zu gefährlichen Situationen kommt, mit den Planungen dort Maßnahmen umzusetzen, um für Tempo 30 an dieser Gefahrenstelle zu sorgen und mit diesen beginnen, bevor man die Kissen abbaut?

Antwort:

Die 30 km/h wurden nicht zurückgebaut. Die Autofahrer müssen sich nach wie vor an die Tempobegrenzung halten. Die Aufgabe besteht, solche Geschwindigkeitsfestsetzungen auch zu kontrollieren und dafür zu sorgen, dass die Leute hier entsprechend fahren. Die Polizei kann dort entsprechende Kontrollen durchführen.

von RM Hönig betr. Werbetafeln vom Weihnachtscircus im Stadtgebiet
Kann der Fachbereich mit dem Betreiber Kontakt aufnehmen, damit die Plakate entfernt werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

von RM Müller betr. Kanalbaustelle Merten L183 mit Baustellenampel, Rückstau bis Holzweg
Viele Autofahrer benutzen jetzt die Talstraße, die Anwohner boykottieren das Befahren mit Aufstellen von Kinderwagen und Fahrrädern auf der Straße.

Kann mit der Baufirma gesprochen werden, ob das Verkehrsproblem anders gelöst werden kann?

Antwort:

Diese Kontakte bestehen bereits. Bisher hat die Ampel sehr gut funktioniert. Dass es im Rahmen von Baustellen zu Behinderungen kommt und Ortskundige andere Wege fahren, ist bekannt. Dass aber Kinderwagen und Fahrräder auf Straßen gestellt werden, um eine öffentliche Verkehrsbenutzung zu unterbinden, ist allerdings in dieser Form nicht bekannt und diesem wird nachgegangen.

von RM Heller betr. Spielwiese in der Talstraße

Die Situation ist für die Anlieger unhaltbar.

Antwort:

Der Hinweis von den Anliegern, dass der Wirtschaftsweg zu intensiv genutzt worden ist, ist schon vor der Baustelle gekommen.

Die Polizei wird nochmals entsprechend unterrichtet.

von RM Koch betr. Straßenausbau Hemmerich 01

Wann findet in Hemmerich die Einwohnerversammlung statt?

Antwort:

Diese wird vorbereitet und soll in diesem Jahr stattfinden. Ein konkretes Datum kann noch nicht genannt werden.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung